



<https://biz.li/3tfj>

FEUERWEHRMUSIKZUG DER STADT LAATZEN BLICKT AUF DAS JAHR 2021 ZURÜCK

Veröffentlicht am 08.06.2022 um 08:01 von Redaktion LeineBlitz

Zur Jahresversammlung des Feuerwehrmusikzuges der Stadt Laatzen in den Räumen des Feuerwehrhauses Gleidingen-Rethen in der Hildesheimer Straße konnte Musikzugführer eine große Anzahl von Gästen begrüßen. Unter anderem Bürgermeister Kai Eggert, Ortsbrandmeister Sven Wenger vom Stadtkommando, Natascha Witte vom Team Ordnung, Brandschutzabschnittsleiter Eric Pahlke und natürlich die Frauen und Männer des Musikzuges. Im zurückliegenden Jahr 2021 fanden leider nur 33 Treffen statt. Wegen Corona fielen die Proben und Auftritte in den Monaten Januar bis Mai sowie August bis September komplett aus. Neben den 27 Proben spielten die Musiker bei Ständchen zu Jubiläen und bei fünf Auftritten zu Kultur- und Brauchtumspflege. Mit 19 Musikern machte sich eine Gruppe im Dezember nach



Rudolf Schäfer (links) und Lothar Paarmann engagieren sich seit vielen Jahren im Musikzug und würden dafür gewürdigt.

Bad Nenndorf auf den Weg, vor der Landgrafen-Klinik spielten sie für ihren Chef zur baldigen Genesung Advents- und Weihnachtslieder. "Das war eine gelungene Überraschung", schilderte Paarmann das Ereignis rückblickend. Auch in diesem Jahr sind schon wieder etliche Auftritte Anfang des Jahres ausgefallen. Ab März gab es aber wieder Ständchen zu runden Geburtstagen, zu einer Hochzeit und das Maiblasen in den Ortsteilen am 1. Mai. Ein Highlight war wieder die 4-Tagesfahrt nach Sylt über Himmelfahrt. "Das Heim an der Düne in Hörnum war wieder fest in unserer Hand und wir gaben zwei Konzerte in Hörnum und List", schwärmte der Musikzugführer. Allerdings war dieses Jahr das Wetter nicht so schön wie geplant: In Hörnum regnete es zwischen- durch und in List blies der Wind sehr kräftig. Dirigent Michael Kipping hatte einen großen Wunsch bevor er mit seinem Bericht startete: "Ich möchte, dass Corona bald vorbei ist und wir wieder richtig spielen können". Er lobte die rege Teilnahme von durchschnittlich 25 Musikern an den Probeabenden und nannte die Auftritte das "Sahnehäupchen". Mit einem Dank an die Frauen und Männer des Musikzuges endeten seine Worte. Besonders aktive Musiker ehrte Brandschutzabschnittsleiter Eric Pahlke: Für 10-jährige Tätigkeit als Schriftführerin die Feuerwehrmusikerin Daniela Faber, den Hauptfeuerwehrmusiker Frank Schäfer und den Oberfeuerwehrmusiker Jan Schäfer, die beide schon 20 Jahre lang als Stellvertreter Paarmanns den Musikzug leiten. Eine besondere Ehrung galt dem Chef selbst: Auch Paarmann ist schon seit Anfang 1999 Mitglied und deren Leiter seit nunmehr 20 Jahren. Seit nunmehr 30 Jahren blickt Siegfried Schröder als förderndes Mitglied zurück und Renate Paarmann fördert das Musikwesen seit 20 Jahren. Ganz überraschend erhob sich Rudolf Schäfer von seinem Platz, als er nach vorne gebeten wurde. "Das Kommando des Musikzuges hat am 24. März beschlossen, Dich, Rudolf, zum Ehrenmitglied zu ernennen", sagte Paarmann sichtlich gerührt. Schäfer trat am 29. April 1961 in den Musikzug ein. Sein Instrument ist die Posaune. Von Anfang 2005 bis Februar 2011 war er als stellv. Notenwart tätig. Paarmann verlas den Urkundentext und bedankte sich herzlich für die bisher geleistete Arbeit. Bürgermeister Kai Eggert überbrachte die Grüße von Rat und Verwaltung und lobte die Feuerwehrmusiker für ihr großes Engagement in und außerhalb des Stadtgebietes. Brandabschnittsleiter Eric Pahlke grüßte von Regionsstabführer Rüdiger Finze und wies auf die bevorstehende Messe "Interschutz" hin.